

Das Nr.1 Marketing von Morgen

BY CLEMENS BITTNER

Die 7 schnellsten Wege zu Deinem Profi VLOG Das Nummer 1 Marketing von Morgen

Vielen Dank für den Download meines E-Books. Gerade das zeigt mir, dass Du auf dem richtigen Weg bist! Denn Vloggen ist das Medium der Zukunft. Die Leute wollen keine stumpfen Fakten - sie wollen Geschichten, Einblicke hinter die Marke und deren Menschen. Wer sind die Menschen? Für welche Werte stehen Sie? Um Dich auf diesem Weg zu unterstützen, gibt es dieses E-Book. Es soll Dir einen Überblick über das Thema geben und Dir das immense Potential einmal vor Augen führen.

"Video ist die Zukunft"

Video ist das emotionalste Medium, es bewegt die Menschen. Täglich werden über eine Milliarde Stunden Video auf YouTube angesehen, das muss man sich erstmal vorstellen! Früher musste man ins Fernsehen, um viele Menschen zu erreichen, dabei viel Geld für Werbung investieren und Unmengen für die Produktion von Werbeclips rauswerfen. Heute sind dagegen die Möglichkeiten einfach unbegrenzt, praktisch jeder (auch Du!) kann auf diesen Zug aufspringen. Und das Krasse ist: Wenn wir die Epoche des Internets betrachten, stehen wir gerade erst am Anfang. Es geht erst jetzt richtig los und die Geschwindigkeit nimmt stetig zu.

Auch Facebook wird immer mehr zur Videoplattform. Die Zukunft ist Video und sie findet online statt! Im Zuge dieser rasanten Nachfrage nach Bewegtbild entstand nun der Trend "VLOG". Eine Zusammenführung aus Video und Blog. Genauer gesagt ist ein VLOG die visuelle und kreative Umsetzung eines Blogs und lebt sehr stark von der Personality der Person vor der Kamera. Die perfekte Plattform, um sich zu positionieren und ein breites Publikum zu erreichen.

Der große Vorteil daran: Es ist günstig, schnell produziert, persönlich und authentisch. Genau das, was auf Social Media gefragt ist und die Menschen bewegt.

Kurz gesagt: sowohl die Produktion als auch die Verbreitung können extrem günstig sein und trotzdem einen unfassbar großen Erfolg nach sich ziehen.

"Ignorieren ist fahrlässig"

Es ist fahrlässig, wenn man dieses große Potential des VLOGs ignoriert. Du verpasst einfach die große Chance, Dich besser zu vermarkten als je zuvor! Wenn es Dir gelingt, eine gute Geschichte auf authentische, emotionale Weise zu erzählen, erzielst Du größere Reichweite und letztendlich auch mehr Umsatz.

VLOG ist dabei nicht gleich VLOG. Ein schlechter VLOG ist wie eine schlechte Homepage, er kann genauso eine negative Visitenkarte sein. Deshalb ist es entscheidend, Qualität abzuliefern und nicht die vielen Fehler der anderen zu machen. Damit Du erfährst, worauf es dabei ankommt, präsentiere ich Dir hier meine 7 schnellsten Wege, damit auch Du Deinen Profi-VLOG erstellen kannst.

1. Gute Vorbereitung

"Du kannst einen guten Witz nur aus dem Ärmel schütteln, wenn Du ihn vorher in den Ärmel gesteckt hast! (Rudi Carrell) So ist es auch beim Film, Vorbereitung ist das halbe Leben. Ohne Vorbereitung, bist Du beim Dreh überfordert, das sieht Dir der Zuschauer an. Für einen guten VLOG musst Du in einem positiven, lockeren, gutgelaunten Modus sein und Du musst gut vorbereitet sein. Das heißt konkret: Was willst Du eigentlich sagen, was willst Du zeigen? Überlege Dir vorher, welche Aufnahmen Du drehen willst und schreibe sie Dir auf eine Liste (Shotlist). Am besten nach Priorität. Welche Aufnahmen brauchst Du unbedingt, welche sind "nice to have"? Das Überlegen der Shots im Vorfeld hat den positiven Nebeneffekt, dass Du Deine filmische Vorstellungskraft und Fantasie entwickelst. Die fertige Shotlist nimmst Du mit zum Drehen und streichst die Punkte durch, wenn sie erledigt sind. Das sorgt für Erfolgserlebnisse beim Dreh und für Sicherheit. So vergisst Du nichts und kannst die Geschichte vollständig erzählen.

2. Gutes Storytelling

Film heißt "Geschichten erzählen". Eine gute Geschichte hat das große Potential für immer im Kopf zu bleiben und sogar weitererzählt zu werden. Denn schon am Lagerfeuer hat sich die Menschheit Geschichten erzählt. Die besten wurden immer weitergetragen, da sie aufregend, spannend oder einfach interessant waren. Wenn sich heute eine Geschichte immer weiter online verbreitet, nennt man es in Social-Media Sprache "die Geschichte geht viral". Also kurz gesagt: Deine Geschichte kann weitererzählt werden! Wenn sie für Deine Zielgruppe relevant ist, kann diese Geschichte letztlich auch neue Kunden und damit Umsatz bringen.

Stell Dir also die Fragen "Was ist Deine Geschichte"? Was für eine tolle Botschaft steckt dahinter? Wie kann ich sie erzählen? Wie lässt sie sich bebildern?

Mein Ansatz ist immer: Soviel Emotion wie möglich, so wenig Information wie nötig! Viele machen den Fehler, dass sie zu viel in eine Geschichte hineinpacken. Dadurch wirkt der Film oftmals überladen oder langweilig. Keep it simple!

Viele Informationen oder Sequenzen sind überflüssig. Das nimmt Drive und Emotionen. Langeweile ist Gift für einen guten Film. Achte z.B. darauf, dass Dein Film einen Spannungsbogen besitzt. Dabei ist besonders der Anfang wichtig. In den ersten Sekunden entscheidet der Zuschauer, ob er den Film schauen will. Achte besonders bei erfolgreichen Social Media Clips darauf. Sie fesseln Dich gleich von Beginn an und ja, sie müssen es auch, sonst hat der Zuschauer längst weitergescrollt.

Überrasche! Sorge für Neugier!

Hier ein paar Punkte, was gutes Storytelling und letztlich einen guten Film auszeichnet:

- 1. starke Geschichte
- 2. Held -> Identifikationsfigur
- 3. Verständlichkeit, Klarheit
- 4. kurzweilig
- 5. Spannungsbogen, besonders wichtig: starker Anfang Höhepunkt Schluss (der letzte Eindruck, der bleibt)
- 6. authentische, ehrliche Emotionen
- 7. Message / Botschaft / Mehrwert

Meine Praxistipps:

Um am besten Storytelling zu lernen, achte bei anderen VLOGs darauf, wie die Geschichten erzählt werden. Beobachte Dich selbst, wann Du von einem Film gefesselt bist und wann nicht. Analysiere daraufhin, wie Dir die Geschichte erzählt wurde?

Sorge dafür, dass Storytelling zu Deiner Qualität wird, denn es ist nicht nur für Deine VLOGs wichtig, sondern auch im wahren Leben. Entwickle einen Riecher für gute Storys. Fange an gute Geschichten zu erzählen! Es macht so unglaublich viel Spaß!

Das ist Deine Chance, in den Köpfen zu bleiben und die Herzen der Menschen zu berühren.

3. Ton

Ein unglaublich wichtiger Punkt, der auf keinen Fall vernachlässigt werden soll. Das beste Storytelling funktioniert nicht, wenn man rein akustisch nichts versteht. Wenn Du Dich als Zuschauer nur ständig fragst "was hat er/sie jetzt gesagt?" entsteht statt Emotion nur Unverständnis. Außerdem wirkt es unprofessionell. Du selbst verzeihst als Zuschauer eher ein schlechtes Bild als einen schlechten Ton, oder?

Sorge also dafür, dass der Ton gut ist! Achte darauf, dass in der Umgebung möglichst keine Störgeräusche herrschen. Achte darauf, dass im Hintergrund keine Musik läuft. Schütze Dein Mikro bei Outdoor-Drehs durch einen Windschutz, um Störgeräusche zu vermeiden. Ansonsten ist das nämlich der Killer für Deinen Ton! Bleib in der Nähe des Mikrofons, damit Du präsent und verständlich klingst. Bedenke: Die Story geht unter, wenn man nichts versteht. Man verspielt die Chance, Emotion zu erzeugen.

4. Kamera

Leider sehe ich es viel zu oft in VLOGs, dass die Aufnahmen unscharf, zu hell, zu dunkel, zu verwackelt usw. sind. Das macht das Schauen des Films unerträglich!

Ich finde das so schade, weil es so einfach möglich wäre. Es gibt Kameras (wie z.B. die Canon G7xII) mit sehr guter Automatik, womit diese handwerklichen Mängel der Vergangenheit angehören. Das muss gar nicht teuer sein! Eine gute Kamera tragen wir sogar permanent bei uns - das Smartphone! Der große Vorteil bei diesen VLOG-Kameras: Du musst Dich kaum um die Technik kümmern. Sie bieten Dir Freiheit, damit Du Dich um Deine Performance vor der Kamera kümmern kannst: Kamera an und die Show läuft! Als Vlogger drehst Du in der Regel allein, dabei ist es am besten alles so intuitiv wie möglich zu halten. Man sieht es Dir vor der Kamera an, wenn Du mit der Situation überfordert bist.

Also mach es Dir so leicht wie möglich!

5. Zeig Persönlichkeit

Du hast die Möglichkeit, Dich den Menschen zu präsentieren. Nutze diese Chance, sie zum Fan von Dir zu machen. Sei mutig, trau Dich, zeig Persönlichkeit!

Wenn Du gut vorbereitet bist (siehe Punkte oben) ist der Weg frei für Deine Performance. Mit jedem Dreh wird Dein freies Reden und Dein Storytelling besser, Du lernst jedes Mal dazu. Du entdeckst neue Potentiale an Dir. Probiere neue Dinge aus, wenn es nicht klappt, kannst Du es im Schnitt allemal aussortieren. Hab Geduld mit Dir, gib Dir Zeit. Nicht alles wird gleich zu Beginn klappen. Wichtig ist üben, üben, üben! Bleib dran und Du wirst mit jedem Film besser und routinierter.

6. Musik

Oftmals sehe ich VLOGs, die durch unpassende, billig klingende Musik kaputt gemacht werden. Das zeigt die große Macht des Tons. Filme bestehen eben nicht nur aus Bild, sondern auch aus Ton. Das wird einfach permanent und immer wieder unterschätzt. Selbst wenn alle oben genannten Punkte perfekt erfüllt werden, kann die falsch einsetzte Musik alles zerstören!

Mach also Deinen Film nicht mit unpassender, billig klingender Musik kaputt!

Frag Dich bei Deiner Musikauswahl: Welche Emotion willst Du im Film erzeugen? Suche angemessene Musik, passend zu Deinen Bildern und Deiner Story. Sie sollen Deinen Bildern nicht die Show stehlen und genauso soll die Musik nicht nur so dahinplätschern und eintönig klingen. Die Musik muss in der Regel im Unterbewusstsein die Emotion beeinflussen, aber nicht zu sehr die Aufmerksamkeit auf sich ziehen - verwende daher am besten instrumentale Musik ohne Gesang.

Du findest hochwertige Musik zum günstigen Preis z.B. bei epidemicsound.com. Dort gibt es eine Art Flatrate für 12 \$/Monat Du kannst damit so viel Musik nutzen, wie Du willst. Ein unfassbar faires Angebot!

7. Tolle Farben-der Feinschliff

Viele Filme wirken unprofessionell und Du weißt gar nicht warum. Oftmals liegt das an den Farben des Films. Die Farben sehen irgendwie langweilig aus, es wirkt flach. Wenn Du bis hierher alle oben genannte Punkte verinnerlichst, kannst Du jetzt den Film veredeln, indem Du ihm nun einen hochwertigen, filmischen Look verpasst. Der finale Kniff für Deinen Profi VLOG!

Der Zuschauer wird wahrnehmen, wenn auch nur unterbewusst, dass der VLOG professionell aussieht. Er muss dabei nicht wissen, dass der Filmlook im Handumdrehen erzeugt werden kann. Wichtig ist das Ergebnis. Der Schlüssel dazu sind sogenannte LUT's (Lookup-Table) - Filmlook - Presets. Diese kannst Du ganz einfach über Deine Filmsequenz legen und fertig ist der "Hollywood"-Look. Du findest z.B. tolle Presets zum günstigen Preis bei Lutify.me

Kurz gesagt, waren das auch schon die sieben wichtigen Punkte, die Dir dabei helfen werden, Deinen Film aufs nächste Level zu bringen. Und doch lässt sich der unverwechselbare VLOG logischerweise nicht komplett durch ein E-Book in 7 Punkten erlernen. Der Weg geht nur über die Praxis!

Filmen kann eigentlich so einfach sein und doch sehe ich immer wieder Filme, bei dem sich der Vlogger das Leben selbst schwer macht. Das ärgert mich, weil man mit nur wenigen Kniffen aus einem vermeintlich schlechten VLOG im Handumdrehen einen guten VLOG zaubern könnte. Das Problem ist, dass sich der Vlogger seiner Fehler oftmals nicht bewusst ist. So kann man jahrelang in die falsche Richtung laufen und schlechte Filme produzieren - das ist verlorene Zeit mit großem Frustpotential.

Ich kenne diese Probleme, ich habe diese Fehler am Anfang meiner Filmkarriere auch gemacht. Dabei hat es mir extrem geholfen, meine Arbeit von Anfang an zu hinterfragen, mir Vorbilder zu suchen und von Ihnen zu lernen. Das ist die größte Abkürzung, die man nehmen kann! Mit den richtigen Tipps und Mentoren konnte ich und wirst auch Du, schnell große Fortschritte machen.

Daher meine Message mit diesem E-Book an Dich:

Es ist möglich, dass Du mit einfachen Mitteln und wenig Zeitaufwand professionelle VLOGs drehen und damit viele Menschen von Dir überzeugen und beeindrucken kannst. Damit schaffst Du eine echte Bindung, einen hohen Trust zu Deinen Followern und potentiellen Kunden. Also leg los! Nicht morgen, nicht übermorgen, sondern noch heute!

Dein, Clemens

PS: Wenn du Fragen, Anregungen oder einfach nur Bock zum Vloggen hast, komme einfach in meine kostenlose Facebook Gruppe "VLOG Community Deutschland", hier können wir uns immer fleißig von A - Z zum Thema austauschen und ich kann Deine fertigen VLOGs anschauen. © Also komm auch Du in meine exklusive Facebook Gruppe: https://www.facebook.com/groups/VLOGCommunityDeutschland/

Meine Kontaktdaten:



Clemens Bittner clemens@clemensbittner.de

Meine VLOGs findest Du hier: www.youtube.com/clemensbittner www.facebook.com/clemensbittnerfilm www.clemensbittner.de

(Portraitfoto: Benjamin Wald) (Coverfoto: Chris Fay)